

08.09.2015 - 10:01 Uhr

## Auszeichnung für Digitalkiosk: Blendle-Gründer Marten Blanckesteijn bekommt scoop Award 2015

Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist  
abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/8218/3116373> -

Mit einem Klick ausgewählte Artikel aus verschiedenen Zeitungen und Magazinen kaufen: Diesen Service bietet der Digitalkiosk Blendle seinen Nutzern. Für das innovative Geschäftsmodell erhält Blendle-Mitgründer Marten Blanckesteijn während des scoopcamps am 1. Oktober in Hamburg den scoop Award 2015. Der Preis wird zum zweiten Mal vergeben und zeichnet besondere Leistungen an der Schnittstelle zwischen journalistischen Inhalten und Technologie aus. Veranstaltet wird das scoopcamp, eine Innovationskonferenz für die Medienbranche, von der Initiative nextMedia.Hamburg und der Nachrichtenagentur dpa.

"Mit Marten Blanckesteijn überreichen wir den scoop Award einem Unternehmer, der es geschafft hat, guten Journalismus ins digitale Zeitalter zu heben", sagt Meinolf Ellers, Geschäftsführer der dpa-infocom GmbH und Mitinitiator des scoopcamps. Gemeinsam mit Alexander Klöpping hat Marten Blanckesteijn Blendle im Jahr 2013 in den Niederlanden als Plattform für den Kauf einzelner Magazin- und Zeitungsartikel ins Leben gerufen und damit vor allem die Zielgruppe unter 35 Jahren erreicht. Seit kurzem ist Blendle in Deutschland in der Betaphase, der offizielle Start auf dem deutschen Markt soll noch im Herbst 2015 erfolgen. Die Plattform bietet Beiträge zum Preis von wenigen Cent- oder Eurobeträgen an - mit Geld-zurück-Garantie, falls der Artikel nicht gefällt.

"Die Frage danach, wie sich Journalismus künftig refinanzieren lässt, kann man in ihrer Bedeutung kaum überschätzen. Wir brauchen deshalb solche innovativen Bezahlmodelle, die es Leserinnen und Lesern ermöglichen, für spannende Themen und journalistische Berichte Geld zu bezahlen", bekräftigt Dr. Carsten Brosda, Bevollmächtigter des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg für Medien, die Entscheidung für den Preisträger. Das Angebot bietet Vorteile für Leser und Verlage: Während Nutzer nur den Inhalt bezahlen, den Sie auch lesen wollen, erreichen Verlage mit der Präsenz auf der Plattform auch Anwender, die von sogenannten Bezahlschranken in Onlinemedien abgeschreckt werden.

Überreicht werden wird der scoop Award von Johannes Vogel, Geschäftsführer der Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH. Zum Premiere im vergangenen Jahr hatte der US-Amerikaner Burt Herman, Mitgründer der Plattform Storify, den Preis erhalten.

Zum Programm des scoopcamps 2015 gehören neben der Keynote-Ansprache des Preisträgers Marten Blanckesteijn auch Vorträge von Natalia Antelava (Coda) und Thomas Wallner (DEEP Inc.) sowie ein Expertengespräch mit Gerrit Rabenstein (Google) und Jessica Wagener (himate). In interaktiven Workshops zu journalistischen Trendthemen wie "Virtual Reality" und "Real Time News" bietet die Innovationskonferenz zudem viele Möglichkeiten, im gemeinsamen Austausch den Medienwandel weiterzudenken.

Das gesamte Programm mit allen Referenten und Informationen zu den Workshops ist auf der Website [www.scoopcamp.de](http://www.scoopcamp.de) zu finden. Tickets für die Veranstaltung sind ebenfalls noch online erhältlich unter [www.scoopcamp.de/tickets/](http://www.scoopcamp.de/tickets/). Comspot, die Deutsche Welle, Google, das Medienhaus sh:z und Zeit Online sind Kooperationspartner des scoopcamp.

Fotomaterial vom scoopcamp 2014 steht unter [www.scoopcamp.de/mediathek/](http://www.scoopcamp.de/mediathek/) zur Verfügung und kann dort für redaktionelle Beiträge, die auf das scoopcamp 2015 hinweisen, kostenlos heruntergeladen werden.

Über das scoopcamp

Das scoopcamp ist die Innovationskonferenz für Medien. Seit 2009 lädt Hamburg@work - und seit 2014 nextMedia.Hamburg - jährlich zusammen mit der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH mehr als 250 Experten, Entscheider und Innovatoren der Medien- und Digitalbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen an der Schnittstelle zwischen Redaktion, Programmierung und Produktentwicklung ein. Im Fokus stehen Themen wie "Data Journalism", "Social Media" und "New Storytelling" in digitalen Medien.

## Über nextMedia.Hamburg

nextMedia.Hamburg ist die Hamburger Initiative für die Medien- und Digitalwirtschaft. Sie wird getragen von der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH, dem Verein Hamburg@work sowie engagierten Unternehmen. Ziel der Initiative ist es, die Spitzenposition der Medienmetropole Hamburg zu sichern und die Rahmenbedingungen für die hiesigen Unternehmen zu verbessern. Dazu bietet die neue Initiative nextMedia.Hamburg ein breites Leistungsportfolio in den Bereichen Service & Support, Publishing, Networking, Themen-Setting, Hosting und Training. Die Initiative und das nextMedia StartHub sind erster Ansprechpartner zu allen Fragen der digitalen Wirtschaft für Unternehmen, Institutionen und Öffentlichkeit in Hamburg. Abonnieren Sie jetzt den Newsletter und erhalten Sie regelmäßig topaktuelle Informationen aus der Medien- und Digitalbranche. [www.nextMedia.hamburg](http://www.nextMedia.hamburg)

## Über dpa

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Mehr unter [www.dpa.com](http://www.dpa.com).

## Kontakt:

nextMedia.Hamburg  
Lisa Schachner  
FAKTOR 3 AG  
Telefon: +49 40 679446 6187  
E-Mail: [l.schachner@faktor3.de](mailto:l.schachner@faktor3.de)

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH  
Christian Röwekamp  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 30 2852 31103  
E-Mail: [roewekamp.christian@dpa.com](mailto:roewekamp.christian@dpa.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100777440> abgerufen werden.